

# Osnabrücker Baubetriebstage 2026

## Schnelles Geld oder langsames Geld - zum richtigen Umgang mit Störungen und Nachträgen

06. bis 07. Februar 2026



### Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen das Tagungsprogramm für die Baubetriebstage 2026 in Osnabrück präsentieren zu dürfen. In diesem Jahr rückt die Veranstaltung den professionellen Umgang mit Störungen, Änderungen und Nachträgen im Bauablauf in den Mittelpunkt - und damit die Frage, wie daraus schnelles oder langsames Geld entsteht.

„Pacta sunt servanda“ oder „Verträge sind einzuhalten“ ist der fundamentale Grundsatz für die Verlässlichkeit des Rechtsverkehrs und eine der bedeutendsten Regelungen eines sicheren Rechtsstaats.

Im Bauwesen ist aber genau das die Ausnahme. Etwas genauso zu bauen, wie es geplant und vertraglich vereinbart wurde, findet, abgesehen von Kleinstaufträgen, praktisch nicht statt.

Die Änderung von Verträgen ist der Regelfall im Bauablauf. Manche sprechen beim Bauen sogar von einem iterativen Prozess. Der Begriff Iteration beschreibt einen Prozess, bei welchem man sich durch mehrfaches Wiederholen einer Lösung einem Ziel annähert.

Das für den Baubereich bedeutendste Vertragswerk, die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen – VOB/B, legalisiert fast jegliche Art von Änderungswünschen.

Ob ein Flughafen auch eine Shopping-Mall beinhalten soll, ein Konzerthaus kurz vor Fertigstellung eine tonnenschwere Lüftung bekommen kann oder doch ein Schwimmteich anstatt eines Rosenbeets gewünscht ist, wird alles durch die VOB/B möglich und erlaubt. Auch der Gesetzgeber hat sich zu einem einseitigen, wenn auch komplizierten Bestellungsänderungsrecht in den §§ 650 b/c hinreißen lassen.

Nun haben das BGB und die VOB in Verbindung mit der Rechtsprechung viele Regelungen geschaffen, um dieses Anordnungsrecht ausgewogen zu gestalten und zu ermöglichen. Dies kann jedoch in einer hochkomplexen, formalisierten Nachweisführung enden. Manche Unternehmen spielen auf diesem Klavier, für andere steht dagegen die Kundenbindung, in der Hoffnung auch weiterhin als verlässlicher Partner zu gelten, im Vordergrund, denn für die meisten Kunden ist es unverständlich, für eine nicht erbrachte Leistung Geld zu zahlen. Was ist der richtige Weg? Ist es dieses eine Bauvorhaben, das das schnelle Geld bringen soll? Oder steht das gegenseitige Leben und Leben lassen im Fokus?

Auf diese und viele weitere Fragen wollen wir mit Ihnen auf den Osnabrücker Baubetriebstagen 2026 Antworten finden.

Ihr Baubetriebstage-Team

### TAGUNGSPROGRAMM | Freitag, 06. Februar

12.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer bei einem Mittagsimbiss
13.00 Uhr	Begrüßung, Einführung und Moderation Prof. Martin Thieme-Hack, Hochschule Osnabrück
13.15 Uhr	Die Behandlung von Störungen und Änderungen nach dem BGB-Bauvertragsrecht - es geht auch ohne VOB/B Prof. Dr. Wolfgang Voit, Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Universität Marburg
13.45 Uhr	Bauablaufstörungen, die Regelungslücke RA Martin Freitag, HDB-Vertreter im Hauptausschuss Allgemeines, Berlin
14.15 Uhr	Typische Fallstricke bei Verträgen mit Verbrauchern RA Christian Schostag, ZDB, Berlin
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Übliche Vergütung, Mehr- oder Minderkosten, tatsächlich erforderliche Kosten - eine Einordnung RA Moritz Lennich, franz + partner Rechtsanwälte mbB, Köln
15.45 Uhr	Podiumsdiskussion - Rechtsfragen zu Störungen und Nachträgen Moderation Prof. Martin Thieme-Hack
17.00 Uhr	Ende des ersten Tages
ab 19.00 Uhr	... in lockerer Atmosphäre Baubetriebstreff in der Hausbrauerei Rampendahl

### TAGUNGSPROGRAMM | Samstag, 07. Februar

Moderation: Prof. Martin Thieme-Hack
Erfahrungsberichte aus der Praxis
09.00 Uhr      Wir machen Verträge per Handschlag - mehr brauchen wir nicht Boris Bossmann, Ammann Gartenbau AG, Meilen, Schweiz
09.30 Uhr      Wer schreibt verschwendet nur Zeit Jürgen Widl, Widl Garten- und Landschaftsbau, Postmünster
10.00 Uhr      Nachträge vermeiden durch partnerschaftliche Planung Maximilian Böttinger, Böttinger Garten- und Landschaftsbau GmbH, Dossenheim
10.30 Uhr      Kaffeepause
11.15 Uhr      Die Bauüberwachung muss Nachträge verhindern, nur wie? Tom Kirsten, BDLA, Pirna
11.45 Uhr      Nachträge müssen auch verkauft werden N.N.
12.15 Uhr      Abschlussdiskussion
12.30 Uhr      Ausgabe der Zertifikate

### ANMELDUNG

Wir bitten um Online-Anmeldung bis zum 01.02.2026 unter:

<https://www.stb-hsos.de/de/ilos/tagungen/osnabruecker-baubetriebstage/>

### TAGUNGSBEITRAG

- 220 Euro ohne Ermäßigung
- 200 Euro Mitglieder des Freundeskreises
- 50 Euro Studierende

### ABENDVERANSTALTUNG

35 Euro Buffet (ohne Getränke)

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Eingang der Rechnung.

### STORNIERUNG

Bei Rücktritt bis zum 04.02.2026 wird pro teilnehmende Person eine Gebühr von 75 Euro (Studierende 30 Euro) in Rechnung gestellt. Bei einem späteren Rücktritt ist die volle Teilnehmergebühr zu entrichten.

### FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Kai Breulmann  
Tel.: 0541 969 5282  
E-Mail: k.breulmann@hs-osnabrueck.de

### TAGUNGSLEITUNG

Prof. Martin Thieme-Hack  
Tel.: 0541 969 5177  
E-Mail: m.thieme-hack@hs-osnabrueck.de

### TAGUNGSSORT

Lageplan Teilstandort Osnabrück-Haste  
Fakultät A&L  
Oldenburger Landstr. 24, 49090 Osnabrück  
Emsweg 3, 49090 Osnabrück

